



Pressemitteilung

Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Die Lenkungsgruppe im Rahmen des Modellvorhabens „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität im ländlichen Raum, der u.a. Vertreter aller Gemeinden und des Kreistages angehören, hat sich am 17. Juli mit dem aktuellen Stand des Projekts befasst. Die im Rahmen des Projekts zur Verfügung stehenden Investitionsmittel von 100.000 Euro sollen hälftig für ein kreisweit wirkendes Projekt und für kleinere Projekte in den Teilräumen Kleeblatt, Autobahndreieck Wittstock und Freiraum Ruppiner Land verwendet werden.

Die Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft als kreisweiter Mobilitätsdienstleister soll bei der Beschaffung von Dispositionssoftware zur Vermittlung und Bestellung von Mobilitätsalternativen in Zeiten und Räumen ohne ÖPNV-Angebot unterstützt und auf diese Weise in mehreren Schritten zum Mobilitätskoordinator weiter entwickelt werden.

Zur Förderung der Mobilität mit E-Rädern, sogenannten Pedelecs, im Alltagsverkehr und insbesondere als Zubringer zu Angeboten des öffentlichen Personennahverkehrs werden an mindestens fünf Standorten im Landkreis, wo entsprechende Schnittstellen zu vertakteten Bus- und Zugverkehren bestehen, Abstell- und Lademöglichkeiten für E - Räder geschaffen. Eine das Diebstahls- und Vandalismusrisiko reduzierende Unterbringung in abschließbaren Boxen bei gleichzeitiger Lademöglichkeit wird hier als innovative Lösung angesehen. Die Beschaffung und Installation aller Boxen ist bis 30. Juni 2018 geplant.

Nach Analyse der Beiträge in den Regionalwerkstätten im Februar dieses Jahres werden schließlich im vierten Quartal 2017 zwei Fachwerkstätten im Landkreis angeboten werden. Darin sollen zum einen Möglichkeiten und Grenzen von Mitfahrmodellen aller Art aus rechtlicher und organisatorischer Sicht vorgestellt und diskutiert werden, zum anderen über Möglichkeiten einer verbesserten Daseinsvorsorge im ländlichen Raum insbesondere auch im medizinischen Bereich und bei allgemeinen Dienstleistungen informiert werden. Dabei wird der Fokus auf Machbarkeit und betriebswirtschaftliche Tragfähigkeit gerichtet. Die genauen Termine und Veranstaltungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

V.i.S.d.P.

Dezernat Bauen, Ordnung und Umwelt

Werner Nüse

Virchowstr. 14-16

16816 Neuruppin